

Konzept zu
KunstKulturSprache
am
Gymnasium Neue Sandkaul

Fachlehrerin:
Selma Heidermann

Stand:
Mai 2023

Inhaltsverzeichnis

- 1. Gesetzliche Grundlage**
- 2. Rahmenbedingungen der Schule**
- 3. Organisation und Durchführung des Unterrichts in KKS**
 - 3.1 KKS Stufe 7
 - 3.2 KKS Stufe 9
 - 3.3 Fahrt Weimar-Buchenwald
- 4. Kulturelle Bildung im weiteren Schulalltag**
- 5. Evaluation des Unterrichts**
- 6. Zusammenfassung**

1. Gesetzliche Grundlage

Kulturelle Erziehung soll zu kritischem Denken anregen, das Grundlage für selbstbestimmtes Leben in einer demokratisch-pluralistischen Gesellschaft ist. Zudem soll die Entfaltung von künstlerisch-musischen Fähigkeiten unterstützt werden.

So sollen die Schüler*innen gemäß § 2 des Schulgesetzes NRW ihre eigene Meinung vertreten und die anderer achten, sowie Verständnis und Toleranz gegenüber Entscheidungen und Überzeugungen anderer entwickeln. Die vorurteilsfreie Begegnung mit Menschen unterschiedlicher Herkunft, das Kennenlernen unterschiedlicher Kulturen

als auch deren Reflexion sollen dazu führen, dass die Schüler*innen für ein friedliches und diskriminierungsfreies Zusammenleben eintreten.

Dies entspricht den grundlegenden Normen des Grundgesetzes, nämlich Demokratie zu verstehen und für selbige einzutreten.

Zusätzlich soll die Entfaltung von musischen-künstlerischen Fähigkeiten im Sinne von Wahrnehmungs-, Empfindungs- und Ausdrucksfähigkeit gefördert werden.

2. Rahmenbedingungen der Schule

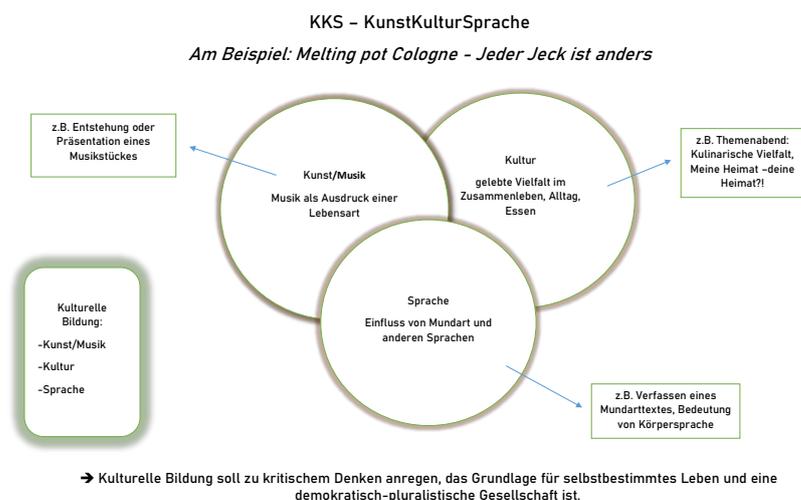
Das Gymnasium Neue Sandkaul ist eine Schule im Aufbau (z. Zt. mit 5 Jahrgangsstufen) und dem Standorttyp 2 zugeordnet. Die Schülerzahl beträgt 444 Schüler*innen, ca. 45 % sind weiblich und 55 % sind männlich. Davon haben 145 Schüler*innen einen Migrationshintergrund ebenso wie 1/5 des momentanen Kollegiums.

Zudem hat die Schule auch einen seiner Schwerpunkte auf die kulturelle Bildung gelegt.

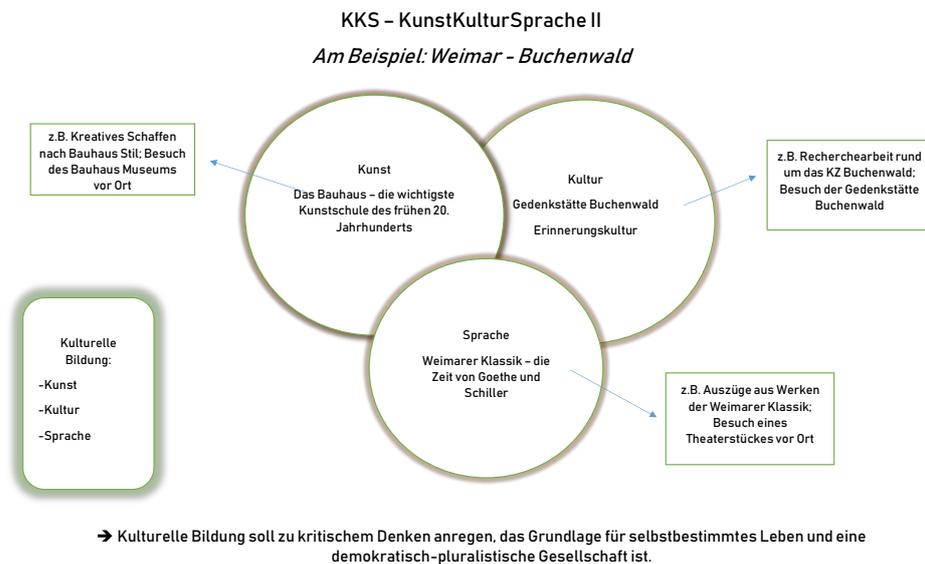
3. Organisation und Durchführung des Unterrichts in KKS

Generell findet der Unterricht in KKS einstündig in den Klassenstufen 7 und 9 statt, jeweils in 3 unterschiedlichen Modulen, die dann in einem rollierende System angewandt werden. Die einzelnen Modulen werden von den Kollegen*innen der Sprachen, der Musik, der Kunst und der Geschichte gestaltet.

3.1 KKS 7



3.2 KKS 9



3.3 Fahrt Weimar-Buchenwald

Im Rahmen des KKS - Unterrichts der jeweiligen Jahrgangsstufe 9 wird eine freiwillige 3-tägige Fahrt nach Weimar-Buchenwald angeboten. Die Fahrt wird von den drei Lehrkräften begleitet, welche im jeweiligen Schuljahr die Module durchführen.

Während des Aufenthaltes in Weimar findet ein Theaterbesuch statt oder alternativ kann es auch einen Theaterworkshop mit Blick hinter die Kulissen geben. Die Schüler*innen nehmen an einer Führung in der Gedenkstätte Buchenwald teil und erkunden das Bauhaus Museum. Der Bauhaus Museums Besuch kann - bei ausreichender Zeit - auch noch mit einem interaktiven Workshop vor Ort gekoppelt werden.

Für eine eigenständige Stadterkundung bleibt ebenso Zeit. Die unterschiedlichen Themenschwerpunkte werden in den einzelnen Modulen während des laufenden Schuljahres durch Recherchearbeit und/oder kreatives Arbeiten und Werken vorbereitet sowie intensiv besprochen und diskutiert.

4. Kulturelle Bildung im weiteren Schulalltag

Neben der inhaltlichen Einbettung kultureller Bildung in Schulfächern unterstützt durch Unterrichtsgänge und Exkursionen, geht der Aspekt der kulturellen Bildung oft Hand in Hand mit dem sozialen Lernen (siehe Konzept dazu).

So wird zu Beginn der Klasse 5 durch YoBaDo auch der musisch-tänzerische Aspekt und die Achtsamkeit im sozialen Miteinander betont. Eine altersgemäße Fortführung dieses Aspektes kann in einem *möglichen Schulball in der Klasse 10¹* erneut aufgegriffen werden.

Auch bei der Wahl der Projekte für die Projektstage steht immer wieder das kulturelle Lernen im Mittelpunkt. Beispiele sind/waren:

Klasse 8/9: BtE (Bildung trifft Entwicklung), Planspiel Demokratielabor

Klasse 7/8: Workshops mit anyway (Begegnung mit der LBGTQ Bewegung), Kölner Flüchtlingshilfe eV

Das AG-Leben spiegelt diesen Schwerpunkt ebenso wieder, denn so gibt es eine Theater-AG, eine Karnevals-AG ebenso wie eine Schulband.

Auch ist für das 10. Schuljahr ein Schüleraustausch mit einer Schule in Ljubljana geplant.

5. Evaluation des Unterrichts

Eine erste Rückmeldung durch die Schüler*innen zu den Inhalten in KKS 7 ist bereits erfolgt und gemäß der Ergebnisse angepasst worden. Eindrücke aus den Modulen konnten auch für die Wahl möglicher Projekte an den Projekttagen genutzt werden.

Eine Evaluation für KKS 9 konnte noch nicht erfolgen. Gleiches gilt für die Fahrt Weimar-Buchenwald.

6. Zusammenfassung

Kulturelle Bildung spielt am Gymnasium Neue Sandkaul eine wichtige Rolle, die Entwicklungen in Gesellschaft und Politik bestätigen eine Notwendigkeit selbiger. In KKS soll daher die Möglichkeit bestehen, Inhalte an aktuelle Gegebenheiten anzupassen, aber auch eigene kulturelle Belange beleuchten und reflektieren zu können. Daher ist das „Fach“ so flexibel gestaltet, dass es stets weiterentwickelt werden kann und sich inhaltlich auch an Denkanstößen von außen orientieren kann.

¹ Das Konzept für einen solchen Schulball ist in Planung bzw. muss noch verabschiedet werden.